

Offener Brief an den Bürgermeister und die  
Gemeindevertretung der Gemeinde Am Mellensee

Gemeinde Am Mellensee  
Zossener Str. 21 c  
15838 Am Mellensee OT Klausdorf

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrte Gemeindevertreter/innen.

Seit Anfang September wird in Klausdorf in der Bahnhofstraße 16 eine

„KLEIDERKAMMER für Bedürftige der Gemeinde Am Mellensee“

ehrenamtlich von Mitgliedern aus unserer Gemeinde geführt.

Diese unterstützen damit auch Ihre Arbeit als Gemeindevertreter bei der Integration neuer Gemeindemitglieder in die Gemeinde und tragen somit zum sozialen Frieden in der Gemeinde mit bei.

Zunächst möchten wir uns über die kostenfreie Bereitstellung der Räume bedanken.

Es hat sich herausgestellt, dass diese Kleiderkammer mit ihrem Angebot nicht nur von den neu zugezogenen Flüchtlingen besucht wird, sondern auch von alt eingesessenen Gemeindemitgliedern genutzt wird.

Der desolate Zustand des Hauses und der Wohnung gibt jedoch Anlass, sich über die Gesundheitsgefährdung der freiwilligen Mitarbeiter und Besucher Sorgen zu machen. Es steht keine Heizung sowie keine nutzbaren WCs/Waschbecken für die Besucher und Mitarbeiter zur Verfügung.

Auf Grund des Artikels am 25.02.2016 in der MAZ hat Frau Friedland von der Wohnungsverwaltung uns die Räume zum 14.03.2016 gekündigt.

Aus diesem Grund möchten wir Sie bitten, uns Vorschläge für neue Räume zu unterbreiten. Diese sollten einen Zustand aufweisen, welcher einen würdigen Besuch von bedürftigen Menschen unserer Gemeinde zulässt und die Gesundheit der ehrenamtlichen Mitarbeiter nicht weiter in Gefahr bringt.

Da das Problem der sozialen Not von Gemeindemitgliedern auch in unserer Gemeinde immer mehr zu statt abnimmt, unterstützen wir gern die Gemeindeverwaltung in ihrer Aufgabe, sich angemessen um unsere Mitbürger zu kümmern.

Gerne laden wir Sie zu den Öffnungszeiten der Kleiderkammer, welche Sie unserer Webseite „[www.menschlich-am-mellensee.de](http://www.menschlich-am-mellensee.de)“ entnehmen können, ein, den Zustand vor Ort zu besichtigen. Über einen Lösungsvorschlag würden wir uns schnellstmöglich, jedoch bis spätestens zum 21.03.2016 freuen. Einen Auszug zum 14.03.2016 halten wir für unrealistisch.

Weiterhin werden Regale für Schuhe und Kinderspielsachen benötigt.

Bitte machen Sie uns auch einen Vorschlag zur Lösung des Umzugs.